

Bewerbungsaufruf zum begrenzten Wettbewerb »Sekundarschule« in Wetter (Ruhr)

I) Ausloberin

Der Wettbewerb wird durch die Stadt Wetter (Ruhr) ausgelobt, vertreten durch den Bürgermeister, Ansprechpartner: Herr Manfred Sell, Fachbereichsleiter Bauwesen, Wilhelmstraße 21 in 58300 Wetter (Ruhr); Tel.: 0 23 35 - 840 501, Fax: 0 23 35 - 840 555, E-Mail: manfred.sell@stadt-wetter.de

II) Wettbewerbsbetreuung

Norbert Post • Hartmut Welters, Architekten & Stadtplaner GmbH, Arndtstraße 37, 44135 Dortmund, Ansprechpartner: Anke Thormählen, Ellen Wiewelhove, Tel.: 02 31 - 47 73 48 - 60, Fax: 02 31 - 55 44 44, E-Mail: info@post-welters.de

III) Wettbewerbsaufgabe

Die Stadt Wetter (Ruhr) beabsichtigt die Etablierung einer Sekundarschule, der »Schule am See«. Hierzu soll die bestehende »Städtische Realschule Wetter (Ruhr)« um ca. 950 qm Nutzfläche erweitert werden. Die »Städtische Realschule Wetter (Ruhr)« liegt zwischen den Straßen Tiefer Weg, Am Gymnasium, Wilhelmstraße und Gustav-Vorsteher-Straße in unmittelbarer Nähe zum Harkortsee. Das Gebäude besteht aus einem Altbau aus dem Jahr 1893 und einer viergeschossigen Erweiterung aus dem Jahr 1968. Für die Erweiterung stehen insgesamt ca. 2,2 Mio. Euro als Baukosten (brutto) zur Verfügung.

IV) Teilnahme

Der Wettbewerb soll nach den Regeln für die Auslobung von Wettbewerben (RAW 2004) durchgeführt werden. Die Gesamtzahl wird auf maximal 15 Teilnehmer/innen beschränkt. Zehn Teilnehmer/innen werden durch ein Bewerbungsverfahren ermittelt. Fünf Büros werden direkt zur Teilnahme am Wettbewerb zugelassen. Teilnahmevoraussetzung ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in sowie der Nachweis, bereits für einen öffentlichen Auftraggeber ein Projekt geplant zu haben.

Wer am Tage der Auslobung bei einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen. Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sowie freie Mitarbeiter, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

Zur Auswahl der weiteren zehn Teilnehmer ist dem Wettbewerb ein Bewerbungsverfahren vorgeordnet. Die Bewerber müssen folgende Kriterien als Zulassung zur Auslosung erfüllen:

1. Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in,
2. Nachweis der Planung (Leistungsphasen 2 bis 5) eines Bauvorhabens für einen öffentlichen Auftraggeber.

Folgende fünf Büros werden direkt zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert:

- Brochheuser Lüttinger Architekten, Remscheid
- Farwick + Grote, Ahaus
- gernot schulz : architektur GmbH, Köln
- Heinrich Wörner Ramsfjell Architektur + Städtebau, Dortmund
- Klein Neubürger, Bochum

V) Bewerbung

Die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb ist unter Angabe des Kennwortes »Sekundarschule in Wetter (Ruhr)« bis spätestens 16. April 2012 (Posteingang bis 16:00 Uhr) zu richten an das Büro Post • Welters, Architekten & Stadtplaner GmbH, Arndtstraße 37, D-44135 Dortmund. Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Der Bewerbung beizufügen sind:

1. Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt (durch Kopie der letzten Beitragsrechnung). (als Anlage A des Bewerbungsformblattes)
2. Nachweis eines vom Bewerber geplanten Projektes (Leistungsphasen 2 bis 5) für einen öffentlichen Auftraggeber (als Anlage B des Bewerbungsformblattes)

Als Bewerbungsunterlagen sind die unter der Internetadresse www.post-welters.de abrufbaren Vordrucke einzureichen (abrufbar ab dem 23. März 2012). Falsche Angaben haben den Ausschluss zur Folge. Von Büros, Partnerschaften oder ständigen Arbeitsgemeinschaften wird nur eine Bewerbung akzeptiert - entsprechende Mehrfachbewerbungen haben den Ausschluss aller Bewerbungen zur Folge. Die Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Die Ausloberin behält es sich vor, fehlende Unterlagen/Informationen innerhalb einer bestimmten Frist nachzufordern. Werden die nachgeforderten Unterlagen/Informationen etc. sodann nicht fristgerecht vorgelegt, führt dies zum Ausschluss.

Die ausgelosten Bewerber/innen werden nach der Auslosung zeitnah über das Ergebnis der Losung benachrichtigt. Die nicht ausgelosten Bewerber/innen erhalten keine gesonderte Mitteilung. Das Ergebnis ist jedoch unter www.post-welters.de einsehbar.

VI) Preisgericht

Die Wettbewerbsarbeiten werden durch ein Preisgericht beurteilt, welches gemäß RAW 2004 besetzt wird. Vorgesehen sind als stimmberechtigte Preisgerichtsmitglieder die nachfolgend aufgeführten Personen (angefragt, in alphabetischer Reihenfolge):

- Martin Halfmann, Architekt, Köln
- Bürgermeister Frank Hasenberg
- Prof. Ursula Ringleben, Architektin, Düsseldorf
- Marcus Sporer, Architekt, Aachen
- Gerhard Strümper, Vorsitzender des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses der Stadt Wetter (Ruhr)
- Michael Schwarz, Architekt, Lüdinghausen
- Rosemarie Wolf-Laberenz, Vorsitzende des Schul- und Kulturausschusses der Stadt Wetter (Ruhr)
- NN, Leitung der Sekundarschule

VII) Preisgelder

Es steht ein Preisgeld in Höhe von 18.000 Euro zur Verfügung (einschl. Mehrwertsteuer und Nebenkosten), das wie folgt aufgeteilt wird:

- | | |
|----------------|------------|
| 1. Preis: | 6.500 Euro |
| 2. Preis: | 5.500 Euro |
| 3. Preis: | 4.500 Euro |
| 1 Anerkennung: | 1.500 Euro |

VIII) Voraussichtliche Termine

Bewerbungsaufwurf:	23. März 2012
Bewerbungsfrist:	16. April 2012 (Posteingang 16:00 Uhr)
Auslosung der Teilnehmer:	25. April 2012
Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen:	4. Mai 2012
Einführungskolloquium:	21. Mai 2012
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten:	5. Juli 2012
Preisgerichtssitzung:	27. August 2012